



## Inhalt

Rückblick Aktionen und Veranstaltungen .....	3
Aktion „Impulsberatung Energie- und Materialeffizienz“ .....	3
Veranstaltung „Energieeffizienz im Fokus“ .....	4
Messeteilnahme „Promotiedagen 2017“ .....	5
Veranstaltung „Regionalforum Energieeffizienz-Netzwerke - Gemeinsam mehr erreichen“ .....	6
Veranstaltung „3. Wirtschaftstag Nordwest“ .....	7
Veranstaltung „Betriebliche Effizienz“ .....	8
Aktuelle Aktionen und Projekte .....	9
Aktion „Impulsberatung Material- und Energieeffizienz“ wird verlängert .....	9
Aktion „Impulsberatung Solar“ .....	9
Projekt „Energieeffizienznetzwerk E <sup>2</sup> - Netzwerk Ostfriesland“ .....	10

## Rückblick Aktionen und Veranstaltungen

Seit der Sitzung des Kreisentwicklungsausschusses im September 2017 sind viele Projekte und Veranstaltungen vom Kompetenzzentrum Energie durchgeführt und umgesetzt worden. Mit den E<sup>2</sup>-Kompakt News möchten wir einen kurzen Überblick über unsere Aktivitäten geben.

### Aktion „Impulsberatung Energie- und Materialeffizienz“

**Zeitraum: 01.08.2017 bis 28.02.2018 (Aktion wurde bis 31.12.2018 verlängert!)**

**Zielgruppe: Unternehmen**

In Zusammenarbeit mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) hat das Kompetenzzentrum Energie als Kooperationspartner für die Landkreise Aurich und Leer, sowie die Stadt Emden an der KEAN Kampagne Impulsberatung „Energie- und Materialeffizienz“ teilgenommen. Ziel ist es Betrieben den Einstieg in das Thema Energie- und Materialeffizienz zu erleichtern. Kleine und mittlere Unternehmen mit mehr als 10.000 Euro Energiekosten können eine kostenlose Impulsberatung in Anspruch nehmen. Ein von der KEAN ausgewählter Beraterpool steht dafür zur Verfügung.

Bisher steht das Kompetenzzentrum hinsichtlich der veranlassten Beratungen niedersachsenweit an zweiter Stelle.

## Beratungskampagne zum Thema Energie

Angebot des Auricher Kompetenzzentrums und der Klimaschutzagentur Niedersachsen

**Aurich.** Ab sofort startet das Kompetenzzentrum Energie in Aurich gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) die Beratungskampagne „Material- und Energieeffizienz“ für den Landkreis Aurich und Leer sowie für die Stadt Emden. Dies teilt der Landkreis Aurich mit.

Ziel der Kampagne ist es, kleinen und mittelständischen Unternehmen den Einstieg in einen effizienten Umgang mit Ressourcen zu erleichtern. Dabei geht es um eine Reduktion der Betriebskosten durch eine Reduzierung des Material- und Energieverbrauchs.

Im Zentrum der Aktion stehen Unternehmen mit mehr als 10000 Euro Energiekosten pro Jahr. Ein von KEAN festgelegter Beraterpool steht diesen Betrieben mit Rat und Tat zur Seite. Während eines Betriebsrundgangs werden Prozessketten, Querschnittstechnologien, Materialeinsparung und vieles mehr be-

Ostfriesische Nachrichten, 20.09.2017



**Sie hoffen auf viele Beratungen: Bernd van Ellen (Stadt Emden, von links), Dr. Gabriele Krautheim (Landkreis Aurich), Karl-Heinz Bakenhus (Landkreis Aurich), Harald Krebs (Landkreis Leer), Martin Schulte und Xing Liu (Landkreis Aurich).**  
Foto: Landkreis

trachtet. Anschließend werden in einem Abschlussgespräch Fragen geklärt und erste Hinweise zur Material- und Energieeffizienzsteigerung gegeben.

„Wir freuen uns, dass wir ein fundiertes Know-how in Sachen Ressourceneffizienzberatung in unserer Region haben“, teilt Martin Schulte vom Kompetenzzentrum Energie mit. „Nun kann es den allzu häufig vorkommenden Kostentreibern, wie

unnötige Verarbeitungsschritte oder hohe Lagerbestände, an den Kragen gehen. Aber auch die Schaffung eines betrieblichen Umfeldes, das Anreize für Materialeinsparungen im Handlungsbereich der Mitarbeiter ermöglicht, sollte nicht vergessen werden.“

Für die beratenen Unternehmen ist die Beratung kostenfrei, wenn sie bis zum 28. Februar 2018 erfolgt. Interessierte Betriebe können um-

fassende Informationen und einen Beratungsgutschein im Wert von 1000 Euro beim Kompetenzzentrum Energie in Aurich erhalten. Zudem lädt das Kompetenzzentrum zu einer öffentlichen Veranstaltung rund um das Thema Material- und Energieeffizienz am 27. September ins EEZ ein. Ansprechpartner sind Martin Schulte unter der Telefonnummer (04941) 168092 und Xing Liu, Telefon (04941) 168094.

## Veranstaltung „Energieeffizienz im Fokus“

Datum: 27.09.2017

Zielgruppe: Unternehmen

Rund 60 Unternehmensvertreter haben an der Veranstaltung im Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum teilgenommen. Zentrales Thema war die Ressourceneffizienz. So wurden Fördermöglichkeiten von Effizienzprojekten, ein Praxisbeispiel und die Impulsberatung „Material- und Energieeffizienz“ beleuchtet.



## Einladung

**Energie- und Ressourceneffizienz im Fokus**

Förderprogramme und Praxisbeispiele

27. September 2017 | 15:00 Uhr

Energie-, Bildungs- und Erlebnis-Zentrum Aurich



Kompetenzzentrum Energie  
Netzwerk der Ems-Achse

# Kreis gab Tipps zum Energiesparen

Rund 60 Unternehmensvertreter nahmen an Informationsveranstaltung teil

**Aurich.** Das Kompetenzzentrum Energie, in Trägerschaft des Landkreises Aurich, hat rund 60 Vertreter von Unternehmen über Förderprogramme und Praxisbeispiele im Bereich der Material- und Energieeffizienz informiert. Dies teilt der Landkreis Aurich mit.

„Zwar ist Energie- und Ressourceneffizienz ein unbequemes Thema. Aber dennoch gibt es in jedem Betrieb Einsparpotenziale. Wichtig ist, die Mitarbeiter zu motivieren und von Anfang an mitzunehmen“, so die Moderatorin Dr. Gabriele Krauthelm, zuständig für das Themenfeld Energie im Landkreis. In Fachvorträgen wurde auf Förderprogramme in diesem Themenfeld eingegangen. Außerdem gab es Praxisbeispiele, wie ein effizienter Umgang mit Ressourcen gelingt und welche Potenziale im Betrieb vorhanden sein können.

Die Teilnehmenden waren sich einig, dass Ressourceneffizienz ein erhebliches Potenzial zur Kosteneinsparung



Rund 60 Unternehmensvertreter informierten sich beim Landkreis Aurich über Möglichkeiten, Energie einzusparen. Foto: Landkreis Aurich

### UNTERSTÜTZUNG FÜR KLIMAPOLITIK

Um die Ziele der deutschen Klimapolitik zu unterstützen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken, hat der Landkreis Aurich das Kompetenzzentrum Energie der Ems-Achse gegründet. Neben Projekten werden Informationen zu Fördermöglichkeiten im Themen-

bietet. Es wurde unter anderem die Beratungskampagne Impulsberatung „Material- und Energieeffizienz“ für

feld der Energie- und Ressourceneffizienz angeboten.

Das Kompetenzzentrum unterstützt die regionale Wirtschaft bei allen Fragestellungen rund um das Thema Energie. Das Kompetenzzentrum ist unter [www.energie-emsachse.de](http://www.energie-emsachse.de) erreichbar.

kleine und mittlere Unternehmen vorgestellt und auf die Förderung von Energieeffizienz-Netzwerken für Un-

ternehmen eingegangen.

Beratungsgutscheine für die Impulsberatung „Material- und Energieeffizienz“ können Unternehmen aus den Landkreisen Aurich, Leer und der Stadt Emden ab sofort beim Kompetenzzentrum Energie in Aurich erhalten. Ferner bietet das Kompetenzzentrum Energie Unternehmen an, sich an einem Energieeffizienz-Netzwerk zu beteiligen und so Potenziale auszuschöpfen. Ansprechpartner sind Martin Schulte, Tel. (04941) 168092, und Xing Liu, Tel. (04941) 168094.

Ostfriesische Nachrichten, 04.10.2017

## Messeteilnahme „Promotiedagen 2017“

Datum: 07-08.11.2017

Zielgruppe: Unternehmen

Das Kompetenzzentrum Energie nahm an den Promotiedagen 2017 in Groningen als Aussteller teil. Neben vielen interessanten Gesprächen konnten Kontakte zu verschiedenen Unternehmen aufgebaut werden.



**Kompetenzzentrum Energie**

Netzwerk der Ems-Achse

## Veranstaltung „Regionalforum Energieeffizienz-Netzwerke - Gemeinsam mehr erreichen“

**Datum: 28.11.2017**

**Zielgruppe: Unternehmen**

Auf dem diesjährigen Regionalforum greentech Ostfriesland standen die Energieeffizienz-Netzwerke im Mittelpunkt. Prof. Dr. Gerhard Kreutz, Präsident der Hochschule Emden/Leer, begrüßte die rund 50 Anwesenden im Energie-, Bildungs- und Erlebniszentrum (EEZ) in Aurich und eröffnete die Möglichkeit, sich mit anderen Unternehmen zu vernetzen.

Herr Steffen Joest, Leiter der Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke, startete mit einem Beitrag über die Entwicklung der Energieeffizienz-Netzwerke und berichtete von dem Ziel der Bundesregierung, bis zum Jahr 2020 insgesamt 500 Energieeffizienz-Netzwerke aufzubauen.



Verschiedene Referenten machten der Region ein Angebot. So stellte Michael Capota von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen die Impulsberatung „Material- und Energieeffizienz“ vor, welche die Agentur mit dem regionalen Kooperationspartner Landkreis Aurich anbietet. Frau Dr. Gabriele Krautheim, E<sup>2</sup> - Kompetenzzentrum Energie, informierte die Anwesenden über die Gründung eines Energieeffizienz-Netzwerks für Unternehmen in Ostfriesland: „Unser Angebot ist bereits auf fruchtbaren Boden gefallen, aber wir freuen uns über weitere Interessenten.“ Darüber hinaus können die Unternehmen das Label „Ökoprofit“ erwerben, wie Herr Dr. Stephan Kotzur, Leiter des Hochschul-Instituts Logistik, mitteilt. Frau Monika Noormann von der NettCon Energy GmbH betonte den Nutzen eines solchen Energieeffizienz-Netzwerks für die Betriebe.

Einen Erfahrungsbericht aus der Praxis lieferte Carsten Schemberg, Geschäftsführer der Theodor Schemberg Einrichtungen GmbH. Er stellte die Vorteile der Netzwerkarbeit aus Sicht eines Unternehmers dar.

Unternehmen, die Interesse an einer kostenlosen Impulsberatung „Material- und Energieeffizienz“ oder an einem Energieeffizienz-Netzwerk haben, können sich beim E<sup>2</sup> - Kompetenzzentrum Energie melden. Ansprechpartner sind Martin Schulte (Tel. 04941 16-8092) und Xing Liu (Tel. 04941 16-8094).

## Veranstaltung „3. Wirtschaftstag Nordwest“

Datum: 23.11.2017

Zielgruppe: Unternehmen



Das E<sup>2</sup>- Kompetenzzentrum Energie der Ems-Achse, in Trägerschaft des Landkreises Aurich, informierte in Kooperation mit dem Standort in Lingen (Ems) zum Thema Energieeffizienz im Rahmen des Projekts „Shaping the Future of Smart Regions North“. Rund 25 Interessenten haben an dem Workshop „Energieeffizienz – Gemeinsam geht es besser!“ am 23.11.2017 in Papenburg teilgenommen.

Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in die Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen Unternehmen, wie auch Tipps und Tricks zur Sensibilisierung der eigenen Mitarbeiter beim Thema Energieeffizienz. „Neben der Umsetzung der technischen Energieeffizienzmaßnahmen, muss jeder Betrieb auch seine MitarbeiterInnen mitnehmen“, so Frau Dr. Krautheim vom Kompetenzzentrum Energie bei der Begrüßung.

Im Anschluss an den Workshop fand der 3. Wirtschaftstag Nordwest statt. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, nach dem Workshop das E<sup>2</sup> - Kompetenzzentrum Energie am Stand der Energie-Achse Ems zu besuchen und ins Gespräch mit dem E<sup>2</sup>-Team zu kommen. Die Aktion vor Ort „Mitarbeiter machen es effizient“, kam gut an. Die UnternehmerInnen sind sich einig, Beschäftigte brauchen Raum für eigene Ideen, wenn neue betriebliche Wege beschritten werden sollen.



Das Kompetenzzentrum Energie verfolgt Trends und neue Erkenntnisse im Bereich Energie(-effizienz) und macht diese für die regionalen Unternehmen durch Fachveranstaltungen und Netzwerktreffen nutzbar. So können Unternehmen aus den Landkreisen Aurich, Leer und der Stadt Emden ab sofort beim Kompetenzzentrum Energie in Aurich einen Beratungsgutschein für die Impulsberatung „Material- und Energieeffizienz“ erhalten. Ferner bietet das Kompetenzzentrum Energie Unternehmen an, sich an einem Energieeffizienz-Netzwerk zu beteiligen und so Potenziale auszuschöpfen. Ansprechpartner sind Martin Schulte (Tel. 04941 16-8092) und Xing Liu (Tel. 04941 16-8094).

# Veranstaltung „Betriebliche Effizienz“

Datum: 06.02.2018

Zielgruppe: Unternehmen

Das Kompetenzzentrum Energie hat zum Thema „Betriebliche Effizienz“ in das VW Werk Emden eingeladen. Rund 90 Interessierte informierten sich zu Mitarbeitersensibilisierung und Förderung. Verschiedenste Fachvorträge und Praxisbeispiele waren Inhalt der Veranstaltung.



## Einladung

### Betriebliche Effizienz

Mitarbeitersensibilisierung und Förderung

06. Februar 2018 | 09:00 Uhr  
Volkswagen Werk Emden

Kompetenzzentrum Energie  
Netzwerk der Ems-Achse



## „Ohne motivierte Mitarbeiter geht es nicht“

Von Diplom-Ingenieur  
Peter Pospiech

Emden.

Unternehmen, die betriebliche Effizienzmaßnahmen planen und umsetzen möchten, stehen oftmals vor großen Herausforderungen. Zudem müssen auch die eigenen Mitarbeiter in die Veränderungen einbezogen werden. Doch wie schafft man es, die Mitarbeiter nachhaltig für das geplante Vorhaben zu motivieren? Welche Hemmnisse gibt es abzubauen? Welche Unterstützung gibt es bei der Umsetzung von Maßnahmen?



Das neue VW-Modell Arteon wird in Emden gebaut. Foto: Volkswagen

**Überbetrieblicher Verbund Ostfriesland e.V.**  
Netzwerk familienfreundlicher Arbeitgeber

**Netzwerk familienfreundlicher Arbeitgeber**

- Das Nr. 1-Arbeitgeber-Netzwerk für Arbeit und Familie
- Für starke Unternehmen mit familienfreundlichen Arbeitsplätzen
- Für aktive Unternehmen mit Herz und Familiensinn

**Kontakt**  
Jutta Fröse, Landkreis Leer  
Tel. 04 91 / 99 90 28 21  
E-Mail: [jutta.froese@kikier.de](mailto:jutta.froese@kikier.de)

Heidi Wientjes, Landkreis Aurich  
Tel. 0 49 41 / 16 80 20  
E-Mail: [hwientjes@landkreis-aurich.de](mailto:hwientjes@landkreis-aurich.de)

„Betriebliche Effizienz: Mitarbeitersensibilisierung und Förderung“ – unter diesem Titel lud das Kompetenzzentrum Energie der Wachstumsregion Ems-Achse am 6. Februar, zu einer Impulsveranstaltung in das Volkswagen Werk Emden ein. Das Kompetenzzentrum unterstützt die regionale Wirtschaft bei allen Fragestellungen rund um das Thema Energie. Werkleiter Andreas Dick, Barbara Fröhlich von der Zukunft Emden GmbH und Dr. Gabriele Krauthcim vom Landkreis Aurich begrüßten die rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die anschließenden Referate wurden von Klaus Tammen-Wiards, Leiter des Umwelt- und Energiemanagements des Volkswagen Werkes in Emden eröffnet, der die Energieeffizienz im Emdener Volkswagenwerk vorstellte.

Dr. Cornelis Rasmussen ging in seiner Präsentation auf das schwierige Thema Veränderungen ein. Er versuchte die Teilnehmer an der Veranstaltung von der Problematik der Veränderungen bei Menschen zu überzeugen. Rasmussen: „Die meisten Menschen mögen keine Veränderung. Sie schätzen die vermeintliche Sicherheit, die ihnen Gewohntes gibt und betreten ungern die wackeligen Brücken im Übergang zu Neuem“. Mit seiner Firma „rasmussen changes“ begleitet er Unternehmen, Kommunen, und Non-Profit-Organisationen bei ihrem Wandel.

Einen vielbeachteten Vortrag, lebendig und anschaulich, hielt Gunnar Barghorn, Geschäftsführer der Barghorn GmbH aus Brake. Barghorn machte an Hand von Beispielen deutlich wie das betriebliche Potenzial voll ausgeschöpft werden kann. Dazu gehören die richtige Strategie ebenso wie das Produktprogramm sowie das Design der

Geschäftsprozesse und der Organisationsstruktur. Barghorn: „Die Ideen unserer Mitarbeiter wurden viel zu wenig abgerufen – das haben wir getan. Wir haben unsere Mitarbeiter an der Gestaltung und Optimierung betrieblicher Prozesse beteiligt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.“

Abgeschlossen wurde die mehrstündige Veranstaltung mit einer Werkführung durch die Montage und das Presswerk. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Energiemanagement im Volkswagen Werk Emden und der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, darunter die rückspeisefähigen Brückenkrane im Presswerk, welche, die durch das Betreiben des Hubwerkes erzeugte Bremsenergie, ins Energienetz zurückspeisen können.

Mehr Informationen erhalten interessierte Leser auch unter: [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) und [www.emsachse.de](http://www.emsachse.de)

Wirtschaftsecho, März 2018

## Aktuelle Aktionen und Projekte

Folgende Aktionen und Projekte werden derzeit durchgeführt:

### Aktion „Impulsberatung Material- und Energieeffizienz“ wird verlängert

**Zeitraum: 01.08.2017 bis 31.12.2018**

**Zielgruppe: Unternehmen**

#### **Beratungsgutschein** Impulsberatung für KMU „Material- und Energieeffizienz“

Aufgrund des erfolgreichen Verlaufs der Impulsberatung „Material- und Energieeffizienz“ wurde die Aktion bis Ende des Jahres 2018 verlängert. Somit können interessierte Unternehmen weiterhin die Gelegenheit nutzen

eine kostenlose Impulsberatung zum Thema Material und Energie in Anspruch zu nehmen.

### Aktion „Impulsberatung Solar“

**Zeitraum: 01.04.2018 bis 31.12.2018**

**Zielgruppe: Unternehmen**

#### **Beratungsgutschein** Impulsberatung für KMU „Solar“

Das Kompetenzzentrum Energie startet ab sofort die Aktion Impulsberatung „Solar“. In Zusammenarbeit mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) nimmt das

Kompetenzzentrum als Kooperationspartner für die Landkreise Aurich und Leer, sowie die Stadt Emden an der KEAN Kampagne Impulsberatung „Solar“ teil.

Ziel ist es, bei einem Vor-Ort Termin festzustellen, wie gut der jeweilige Betrieb für den Einsatz von Solarenergie geeignet ist. Kleine und mittlere Unternehmen mit mehr als 10.000 Euro Energiekosten können eine kostenlose Impulsberatung in Anspruch nehmen. Ein von der KEAN ausgewählter Beraterpool von Solarfachberatern steht dafür zur Verfügung.

## Projekt „Energieeffizienznetzwerk E<sup>2</sup> - Netzwerk Ostfriesland“

Zeitraum: 3 Jahre- Start März 2018, Auftaktveranstaltung fand im März bereits statt

Zielgruppe: Unternehmen

Das Kompetenzzentrum Energie startete das **erste verbindliche Energieeffizienz-Netzwerk für KMU** in Ostfriesland. Beim ersten Netzwerktreffen sind sich die Unternehmen einig - Sie möchten gemeinsam mehr erreichen und ihre Energieeffizienz erhöhen.

Das auf Initiative des E<sup>2</sup>-Kompetenzzentrum Energie des Landkreises Aurich gegründete Netzwerk möchte dazu beitragen, dauerhaft die betrieblichen Energiekosten zu senken und damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren. Sowohl die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg als auch die Handwerkskammer für Ostfriesland unterstützen das Netzwerk als Netzwerkpartner. Entsprechend der Vorgaben der „Bundesinitiative Energieeffizienz-Netzwerke“ werden die beteiligten Unternehmen CO<sub>2</sub>-Minderungsziele entwickeln und ihre Energieeffizienz erhöhen.

Ein zentrales Element der Netzwerkaktivitäten sind regelmäßige Treffen. Gemeinsam mit Experten zu ausgewählten Effizienzthemen diskutieren die Betriebe anhand von Praxisbeispielen und Expertenwissen ihre Möglichkeiten zur Energieeffizienzsteigerung bzw. Energiekostensenkung.



Mitte März fand bereits das erste Netzwerktreffen statt. Hier ging es um das gemeinsame Kennenlernen der Teilnehmer und die Grundlagen für die weitere Netzwerkarbeit. So wurde in einem ersten Schritt das grundlegende Energieaudit entsprechend der Förderrichtlinie „Energieberatung im Mittelstand“ erläutert. Denn auf dieser Basis soll der betriebliche Ist-Zustand ermittelt und sinnvolle Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz abgeleitet werden. Die Umsetzung von wirtschaftlichen Maßnahmen soll im Laufe der nächsten drei Jahre erfolgen.

Da das Netzwerk nicht an eine bestimmte Branche gebunden ist und die maximale Teilnehmerzahl noch nicht voll ausgeschöpft ist, sind weitere Unternehmen aus der Region herzlich eingeladen, sich am Netzwerk zu beteiligen.